

An die Initiative  
Wir-Zusammen –  
Die Integrations-Initiative  
der deutschen Wirtschaft

**Kathrin Menges**  
Mitglied des Vorstands  
Human Resources

Juni 2016

## Patenschaftsversprechen

Die ankommenden Flüchtlinge in Deutschland zu unterstützen, ist eine große Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Auch wenn die Erstversorgung und Unterbringung der Geflüchteten mittlerweile zumeist gut organisiert ist, so liegt die größte Aufgabe noch vor uns: die gesellschaftliche Integration der vielen Menschen, die in den vergangenen Monaten zu uns geflüchtet sind. Ich bin davon überzeugt: Dies können wir nur gemeinsam meistern. Hier sind Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gefragt.

Als globaler Weltkonzern mit festen Wurzeln in Deutschland stellen wir uns unserer Verantwortung. Wir bei Henkel verpflichten uns deshalb, unter dem Dach von „Wir Zusammen – Die Integrations-Initiative der deutschen Wirtschaft“ einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland zu leisten. Denn es geht nicht nur darum, den Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, eine sichere Zuflucht zu gewähren, sondern ihnen auch Perspektiven und Chancen zu eröffnen.

## Soforthilfe: konkret, unbürokratisch und schnell

Im vergangenen Jahr, als rasant steigende Flüchtlingszahlen unser Land vor große organisatorische und logistische Herausforderungen gestellt haben, war schnelle Hilfe notwendig. Wir haben als Unternehmen dort unterstützt, wo es am dringendsten war: in den Flüchtlingseinrichtungen.

Und auch weiterhin leisten wir über die Fritz Henkel Stiftung unbürokratische Soforthilfe und statten zum Beispiel Flüchtlingsunterkünfte dauerhaft mit Produkten von Henkel aus – mit Wasch- und Reinigungsmitteln, Shampoo oder Seife. Und zwar genau dann, wenn die Produkte benötigt werden.

Henkel hat der Fritz Henkel Stiftung für das Jahr 2016, über die Produktspenden hinaus, ein Sonderbudget von 500.000 Euro für Flüchtlingsprojekte zur Verfügung gestellt.

### **Großes Engagement unserer Mitarbeiter**

Besonders stolz bin ich auf den außerordentlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele von ihnen engagieren sich ehrenamtlich in zahlreichen Projekten der Flüchtlingshilfe. Sie helfen beispielsweise bei der Ankunft von Flüchtlingen am Bahnhof oder Flughafen, beim Aufbau in Flüchtlingsunterkünften – oder sie engagieren sich durch Lesepatenschaften oder Musikunterricht für Kinder. Wir sind stolz auf das große Engagement und die Energie unserer Mitarbeiter und möchten sie konkret in ihrem Ehrenamt unterstützen. Aus diesem Grund fördern wir ihren Einsatz mit Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie durch bezahlte Freistellung von der Arbeit von bis zu acht Tagen im Jahr.

### **Integrationsprogramm für Flüchtlinge**

Der Fokus unseres Engagements liegt nun auf der Integration. In unserem Ausbildungszentrum in Düsseldorf haben wir im Frühjahr 2016 ein umfangreiches Integrationsprogramm für Flüchtlinge gestartet. In Zusammenarbeit mit externen Partnern und Behörden bieten wir den Geflüchteten Berufsorientierung und Hospitationen, Praktika, mehrmonatige Sprachprogramme und Coachings an. Das Programm richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, die wir gezielt bei der Berufsorientierung und dem Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützen möchten.

Denn der Schlüssel zur erfolgreichen Integration ist das Erlernen der Sprache, Bildung und das Verständnis unserer Kultur und Werte. Nur wenn es uns gelingt, den geflüchteten Menschen – vor allem den Kindern – Zugang zu Bildung zu ermöglichen, können wir sie langfristig in unsere Gesellschaft integrieren.

Deshalb übernehme ich sehr gerne im Namen von Henkel eine Patenschaft für die Integration. Mit der Initiative „Wir Zusammen“ setzen wir ein wichtiges Zeichen aus der Wirtschaft – für die Geschlossenheit unserer Gesellschaft, die für Toleranz und Chancengleichheit steht. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, Flüchtlinge zu integrieren. Henkel steht zu dieser Verantwortung.



Kathrin Menges

Mitglied des Vorstands von Henkel, zuständig für die Bereiche Personal und Infrastructure Services